

Vergabestelle

Stadt Radevormwald
Hohenfuhrstraße 13
42477 Radevormwald

Datum der Versendung 06.08.2025

Vergabeart	
☒	Öffentliche Ausschreibung
☐	Beschränkte Ausschreibung
☐	Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
☐	Freihändige Vergabe
☐	Freihändige Vergabe nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
☐	Internationale NATO-Ausschreibung
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum 28.08.2025	Uhrzeit 08:59
Eröffnungstermin	
Datum 28.08.2025	Uhrzeit 09:00
Ort Rathaus, Hohenfuhrstraße 13, 42477 Radevormwald	
Raum	
Bindefrist endet am 26.09.2025	

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

Endausbau Käthe-Paulus-Straße

Vergabenummer

088/2025-TBA

Leistung

Endausbau der Straße Käthe-Paulus-Straße.

Anlagen**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**[312a_322a_informationen_dsgvo.pdf](#)[CSX 43 - Zusammenstellung einzureichender Unterlagen.pdf](#)[Hinweisblatt zum Umgang mit Bauablaufstörungen.pdf](#)**B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden**[1-2_0537_AP_Lageplan 2_250211\(2\).pdf](#)[2-1_0537_AP_Ausbauquerschnitt_250211\(2\).pdf](#)[3-3_0537_AP_Höhenplan 3 - Käthe-Paulus-Str. 250211\(2\).pdf](#)[4-7_0537_AP_Querschnitte 7 - Käthe-Paulus-Str. 250211\(2\).pdf](#)[4-8_0537_AP_Querschnitte 8 - Käthe-Paulus-Str. 250211\(2\).pdf](#)[4-9_0537_AP_Querschnitte 10 - Käthe-Paulus-Str.-Gehwegverlängerung_250117\(2\).pdf](#)[4-9_0537_AP_Querschnitte 9 - Käthe-Paulus-Str. 250117\(2\).pdf](#)[513 10-2018 - Besondere Vertragsbedingungen TVgG NRW.pdf](#)[G25-9689 Stadt Radevormwald käthe paulus.pdf](#)[VVB 214 - Besondere Vertragsbedingungen 07-2019.pdf](#)**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind**[0537_radevormwald, Endausbau Käthe-Paulus-Straße - leistungsbeschreibung_2025_08_01.x83](#)[20250415 124 Eigenerklärung zur Eignung.docx](#)[521 01-2023 - Eigenerklärung Ausschlussgründe.pdf](#)[522 06-2022 - Eigenerklärung Mindestlohngesetz.docx](#)[Endausbau Käthe-Paulus-Straße - Leistungsbeschreibung.pdf](#)[VVB 213 - Angebotsschreiben - Einheitliche Fassung 07-2019.pdf](#)[VVB 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen 12-2017.docx](#)[VVB 234 - Erklärung Bieter- Arbeitsgemeinschaft 12-2017.docx](#)

VVB 235 - Verzeichnis der Leistungen_Kapazitäten anderer Unternehmen 12-2017.docx

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

VVB 223 - Aufgliederung der Einheitspreise.rtf

VVB 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen 12-2017.docx

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Stadt Radevormwald Rechnungsstellung einfach per pdf an rechnung@radevormwald.de

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform

VMPCconnector: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter>

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

Bedingung an die Auftragsausführung

- Angebotsschreiben - Einheitliche Fassung (Formular VVB 213) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung Mindestlohngesetz (Formular 522) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen (Formular VVB 124 falls zutreffend) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Falls Ihr Unternehmen in dem Verein für die Präqualifikation registriert ist, ist lediglich diese Angabe in dem Dokument Angebotsschreiben erforderlich. Ist Ihr Unternehmen nicht präqualifiziert muss das Dokument "Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen" ausgefüllt und unterschrieben dem Angebot beigefügt werden.
Einzureichen von jedem Bieter/von jedem Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft (falls zutreffend)/von jedem Nachunternehmer (falls zutreffend)/von jedem Unterauftragnehmer/ Eignungsleiher (falls zutreffend)
- Erklärung Ausschlussgründe (Formular 521) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Einzureichen von jedem Bieter/von jedem Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft (falls zutreffend)
- Erklärung Bieter-Arbeitsgemeinschaft (Formular VVB 234 falls zutreffend) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Leistungsverzeichnis (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (Formular VVB 233 falls zutreffend) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

Nachforderungen finden lediglich nach Maßgabe der in § 16a VOB/A definierten Richtlinien statt.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Formular 223 Aufgliederung der Einheitspreise (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Formular 236 Verzeichnis der Leistungen_Kapazitäten anderer Unternehmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

- qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen): des für Sie zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen. Nicht älter als 12 Monate
- Urkalkulation (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Auftragnehmer hat auf Anforderung durch die Stadt Radevormwald die Urkalkulation in einem verschlossenen Umschlag vorzulegen. Von Unternehmen angeforderte Urkalkulationen sind nur in verschlossenen und wie folgt gekennzeichneten Umschlägen zu versenden: Das Unternehmen hat den Verschluss des Umschlages durch Anbringung von Unterschrift, Firmenstempel und Datum gleichzeitig auf dem Verschluss des Briefumschlages und dem Umschlag selbst zu bestätigen.

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Gewerbeanmeldung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Nachweis über die Eintragung in der Industrie- und Handelskammer (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nicht älter als 12 Monate

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nicht älter als 12 Monate
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nicht älter als 12 Monate

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Anzahl Arbeitskräfte (mittels Eigenerklärung vorzulegen): die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Referenznachweise (mittels Eigenerklärung vorzulegen): drei Referenznachweise in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und mindestens aus folgende Angaben bestehen: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggfls. Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

4 Losweise Vergabe

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☐ für ein Los oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

☐ zugelassen.

Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
§ 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.

☒ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
- 6.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
- ☐ für die gesamte Leistung
 - ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:
 - ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
 - ☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:
 - ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- ☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- ☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch in Textform.
- ☐ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
- ☐ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- ☐ schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- ☐ siehe Briefkopf
- ☐ Stelle:

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Name [Oberbergischer Kreis, Der Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde - Leitungstab/ Kommunalaufsicht](#)

Anschrift [Bismarckstraße 9a, 51643 Gummersbach](#)

Tel. [+49 2261/88-0](#) Fax [+49 2261/88-1033](#) E-Mail kommunalaufsicht@obk.de

10 Weitere Angaben

Sonstiges

Keine weiteren Angaben